

### 1 Texte:

Ex 2,1 Und ein Mann aus dem Hause Levi ging und nahm die Tochter Levis zur Frau. 2 Und die Frau wurde schwanger und gebar einen Sohn, und sie sah, dass er schön war. Da versteckte sie ihn drei Monate lang. 3 Länger aber konnte sie ihn nicht versteckt halten. Und sie nahm für ihn einen Korb aus Papyrus und verklebte ihn mit Asphalt und Pech. Und sie legte das Kind hinein und legte ihn ins Schilf am Ufer des Nil. 4 **Seine Schwester** aber blieb in einiger Entfernung stehen, um zu erfahren, was mit ihm geschehen würde. 5 Da kam die Tochter des Pharao herab, um sich am Nil zu waschen, während ihre Dienerinnen am Ufer des Nil auf und ab gingen. Und sie sah den Korb mitten im Schilf und schickte ihre Sklavin hin und liess ihn holen. 6 Und sie öffnete ihn und erblickte das Kind, und sieh, es war ein weinender Knabe. Da hatte sie Mitleid mit ihm und sagte: Das ist eines von den Kindern der Hebräer. 7 **Seine Schwester** aber sagte zur Tochter des Pharao: Soll ich gehen und dir eine hebräische Amme rufen, damit sie das Kind für dich stillt?

Ex 15,<sup>20</sup>Da nahm die **Prophetin Mirjam**, die Schwester Aarons, die Trommel in ihre Hand, und alle Frauen zogen hinter ihr hinaus mit Trommeln und in Reigentänzen. Num 26,59; Ri 11,34; 1Sam 18,6<sup>21</sup>Und Mirjam sang ihnen vor:

Singt dem Herrn, denn hoch hat er sich erhoben,  
Pferd und Wagen<sup>1</sup> hat er ins Meer geschleudert. 15,1; 14,27; Ps 76,7

Mi 6, 4 Ich habe dich doch heraufgeführt aus dem Land Ägypten und dich erlöst aus einem Sklavenhaus! Und vor dir her habe ich **Mose, Aaron und Mirjam** gesandt.

Num 20 <sup>1</sup>Und die Israeliten, die ganze Gemeinde, kamen in die Wüste Zin im ersten Monat, und das Volk liess sich in Kadesch nieder. Und **dort starb Mirjam, und sie wurde dort begraben.**

Dtn 24 <sup>8</sup>Achte bei der Plage des Aussatzes darauf, alles genau zu beachten und danach zu handeln, was euch die levitischen Priester lehren. Was ich ihnen geboten habe, das sollt ihr beachten und danach handeln. <sup>9</sup>**Denke daran, was der Herr, dein Gott, an Mirjam getan hat** auf dem Weg, als ihr ausgezogen seid aus Ägypten.

---

<sup>1</sup> Abweichung zur Zürcher Bibel: je nach Vokalisierung kann das Wort „Wagen“ oder „Reiter“ bedeuten:  
ובכר = Reiter; ובגר = Wagen

Die Vorstellung, dass hier in pazifistischer Absicht die Zerstörung des Kriegs-Werkzeugs besungen wird, scheint einleuchtender als der martialische Tod der berittenen Soldaten. Frauen singen für Gott, nicht für heimkehrende Krieger (1 Sam 18); kein Kampf wird besungen, sondern Vernichtung der Kriegsmacht (pazifistisch - antikrieglerisch!) Gott wird als der Befreier gefeiert

## 2 Profil von Mirjam

Name	
Geburtsort	
Nationalität	
Alter	
Merkmale	
Eigenschaften	
Fähigkeiten	
Beruf	
Funktion	
Tätigkeiten	
Tod: Ort und Zeit	

**3 Text: Num 12**

Nicht-P	P
1 Mirjam und Aaron aber redeten über Mose	
	der kuschitischen Frau wegen, die er genommen hatte, denn er hatte eine kuschitische Frau genommen.
2 Und sie sprachen: Hat denn der HRR nur allein mit Mose geredet? Hat er nicht auch mit uns geredet? Und der HRR hörte es. (Num 11,14-16)	
	3 Der Mann Mose aber war sehr demütig, mehr als alle Menschen auf dem Erdboden.
4 Und sogleich sprach der HRR zu Mose, zu Aaron und zu Mirjam: Geht alle drei hinaus zum Zelt der Begegnung! Und die drei gingen hinaus. 5 Der HRR aber fuhr in einer Wolkensäule herab und trat an den Eingang des Zelts und rief: Aaron und Mirjam! Da gingen sie beide hinaus.	
	6 Und er sprach: Hört meine Worte! Wenn unter euch ein Prophet ist, gebe ich mich ihm als der HRR zu erkennen in einer Erscheinung, rede ich mit ihm im Traum. 7 Nicht so mein Diener Mose: Mit meinem ganzen Haus ist er betraut. 8 Von Mund zu Mund rede ich mit ihm, offen und nicht in Rätseln, und die Gestalt des HRRn darf er schauen. Warum habt ihr euch nicht gescheut, zu reden gegen meinen Diener, gegen Mose? 9 Und der Zorn des HRRn entbrannte gegen sie, und er ging.
10 Als aber die Wolke vom Zelt gewichen war, sieh, da war Mirjam von Aussatz überschneit. Und Aaron wandte sich um zu Mirjam, und sieh da, sie war aussätzig.	
	11 Da sprach Aaron zu Mose: Mein Herr, bringe nicht die Sünde über uns, dass wir töricht gehandelt und uns versündigt haben. 12 Möge sie doch nicht sein wie die Totgeburt, deren Fleisch schon halb verwest ist, wenn sie aus dem Schoss ihrer Mutter kommt.
13 Da schrie Mose zum HRRn und sprach: Ach, Gott, heile sie doch!	
	14 Der HRR aber sprach zu Mose: Wenn ihr Vater ihr ins Gesicht gespuckt hätte, müsste sie sich nicht sieben Tage schämen? Sie soll sieben Tage aus dem Lager ausgeschlossen sein, danach aber soll sie wieder aufgenommen werden.
15 So wurde Mirjam sieben Tage aus dem Lager ausgeschlossen. Das Volk aber zog nicht weiter, bis Mirjam wieder aufgenommen war. 16 Danach brach das Volk auf von Chazerot und lagerte in der Wüste Paran.	

#### 4 Wirkungsgeschichte: Biblische Frauen mit dem Namen Mirjam / Maria:

##### ➤ Maria aus Nazareth

Die Mutter von Jesus wird erstmals Mt 1,16 erwähnt; sie gilt nicht nur in ihrer Mutterrolle sondern auch als die, die «behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen» (Lk 2, 19 uö) als Jüngerin Jesu. Das wird besonders deutlich in einer kleinen Episode, die Lk 11, 27f erzählt wird: «<sup>27</sup>Und es geschah, als er das sagte, dass eine Frau aus der Menge ihre Stimme erhob und zu ihm sagte: Selig der Schoss, der dich getragen hat, und die Brüste, an denen du gesogen hast. <sup>28</sup>Er aber sprach: Selig vielmehr, die das Wort Gottes hören und bewahren.» Auch sie gehört – zusammen mit vielen anderen – zur Wahlfamilie Jesu (Lk 8,19-21pp).

Gemäss Joh 19,25-27 steht sie unter dem Kreuz Jesu (wird jedoch im ganzen Evangelium nirgends mit ihrem Namen genannt sondern nur als «Mutter» bezeichnet) und ist nach Apg 1,14 beim Pfingstereignis dabei.

##### ➤ Maria aus Magdala, Osterzeugin und Apostelin

Kurz und knapp führt Lk 8,2 Maria aus Magdala, als Maria Magdalena ein: sie gehört zu dem Kreis der Jüngerinnen, die wohl zum Teil mit Jesus mitziehen, zum Teil als Sympathisantinnen ihn und seinen Kreis «unterstützen nach ihrem ganzen Vermögen». Lk berichtet, aus ihr seien «Sieben Dämonen ausgefahren» - offen bleibt, ob dies auf ein Wunder Jesu zurückgeht oder einfach eine biografische Erinnerung ist.

Dann tritt Maria aus Magdala erst unter dem Kreuz (Joh 19,25; Mk 15,40-47) wieder auf, bevor ihr am Ostermorgen eine entscheidende Rolle zukommt: sie begegnet als Erste dem Auferstandenen (Joh 20,1ff) und wird zur Verkündigerin der Auferstehung Jesu (Mt 27,56-61; Mk 16,1; Lk 24,10) .

##### ➤ Maria von Bethanien

Von den Geschwistern Lazarus, Marta und Maria berichtet sowohl Lk 10,39-40 «Maria hat den guten Teil gewählt» als auch Joh 11, dass die drei offenbar eng mit Jesus befreundet gewesen sind und zu seinem engsten Kreis gehörten, auch wenn sie offenbar nicht zu den Wanderjüngern gehörten; nur hier wird die Frau, die Jesus salbt, mit Maria aus Bethanien identifiziert (Joh 11,2 und Joh 12,3-8).

##### ➤ Maria in Rom

Paulus richtet in seinem Brief an die Gemeinde in Rom ausdrücklich Grüsse an eine Maria aus (Röm 16,6), «die viel für euch getan hat».

##### ➤ andere mit dem selben Namen

Ausserdem werden weitere Frauen mit Namen Maria genannt:

die *Mutter des Jakobus* (Mt 27,56pp; Mk 16,1) wird in der kirchlichen Tradition gelegentlich mit der Mutter Jesu gleichgesetzt, weil auch Jesus einen Bruder mit Namen Jakobus gehabt hat (Mt 13,55-56)

die *Frau des Kleophas* (Joh 19,25)

die *Mutter des Johannes* (Apg 12,12)